

Modulhandbuch Masterstudiengang
North American Studies (NAS)

Modulübersicht

Master Module I: Literary and Cultural Studies (Lit&Cult)

Anbietende Lehreinheiten: Institut für Anglistik, Amerikanistik und Keltologie der Universität Bonn

Modulbeauftragte: Prof. Dr. S. Sielke

Modus: Pflicht

Semester	LV /Turnus	SWS	Gegenstand	Studienleistung	LP
1	VL + Übung (WS)	3	North American Literature and Culture	Aktive Teilnahme	6
1	Sem (WS)	2	Reading Cultural Texts	Aktive Teilnahme, Präsentation + Kurzesay	4
1	Modulprüfung I (WS): 2-stündige Klausur zu VL + Übung				
2	VL (SS)	2	Methods and Theories of Literary and Cultural Studies	Aktive Teilnahme, mündliche Prüfung	4
2	Sem (SS)	2	Theory in Practice	Aktive Teilnahme, Präsentation	8
2	Modulprüfung II (SS): Hausarbeit im Seminar				
Σ		9	Arbeitsaufwand: 660h		22

Inhalte: Die seminaristische Vorlesung (Vorlesung und Übung) stellt auf einer historisch breiten Basis zentrale Aspekte der Literatur- Kultur- und Ideengeschichte (aus den Bereichen Literatur, Film, Kunst, Musik, Philosophie etc.) Nordamerikas vor und unterlegt diese mit Diskussionen ästhetischer Traditionslinien und methodologischer Perspektiven. Die Fokussierungen liegen im Bereich des Wandels von Formen und Funktionen kultureller Praxis. Das Seminar im ersten Semester dient der Anwendung der Methoden des Lesens künstlerischer und kultureller Praktiken anhand von ausgesuchten Texten und kulturellen Kontexten. Es ist dezidiert intermedial ausgerichtet, um der Diversifizität der untersuchten Phänomene gerecht zu werden. Schwerpunkte liegen dabei im Bereich der nordamerikanischen Kultur der Moderne und Postmoderne, avancierter Literatur-, Kultur- und Medientheorie, der Queer und Gender Studies, der Film Studies und Populärkultur und der Beziehung zwischen den Natur- und den Kulturwissenschaften. Die Spezialvorlesung im zweiten Semester behandelt exemplarisch und detailliert spezifische Aspekte der Literatur- Kultur- und Ideengeschichte (aus den Bereichen Literatur, Film, Kunst, Musik, Philosophie etc.) Nordamerikas, die über die Diskussion relevanter theoretischer Modelle und Theoriedebatten vorgestellt werden. Das Seminar im zweiten Semester vertieft die Analyse künstlerischer und kultureller Praktiken anhand relevanter theoretischer Kontexte und Theoriedebatten.

Qualifikationsziele: Ziele sind die Erarbeitung breiter Kenntnisse der Literatur- und Kulturgeschichte Nordamerikas sowie die Einführung in relevante literatur-, kultur- und medienwissenschaftliche Theorien und Methoden. Die Studierenden sollen forschungsnah den selbständigen und kritischen Umgang mit Methoden der Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaften (sowie ggf. der Kunstwissenschaft und der Philosophie) erlernen und erproben, sie sollen befähigt werden zur Analyse ästhetischer Phänomene und von Formen, Effekten und Funktionen kultureller Praktiken. Ein weiteres Ziel liegt in der Vermittlung vertiefter Kenntnis zentraler Formen und Entwicklungslinien der nordamerikanischen Kultur in den Bereichen Ideengeschichte, Mediengeschichte sowie der Geschichte regionaler, ethnischer und geschlechtsspezifischer Subkulturen. Ansätze der Kulturtheorie und Theorien amerikanischer Kultur bilden einen Kontext für die Interpretation dieser kulturellen Phänomene. Die Studierenden erwerben dabei eine methodische Kompetenz für kulturelle Analysen und werden befähigt, eigenständig kulturwissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und zu verfolgen.

Lehr- und Lernformen: Seminaristische Vorlesung (Vorlesung und Übung), Vorlesung, Seminar.

Studienleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme; in den Seminaren Kurzessay und Präsentationen, in der Vorlesung im zweiten Semester eine mündliche Prüfung.

Prüfungsleistungen: Das Modul sieht zwei Teilprüfungen vor: eine zweistündige Abschlussklausur zu der seminaristischen Vorlesung; eine Hausarbeit in dem Seminar des zweiten Semesters. Die Teilprüfungen werden im Verhältnis 5:6 (Klausur:Hausarbeit) gewichtet.

Master Module II: Politics and Society (Pol&Soc)

Anbietende Lehreinheiten: Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie

Modulbeauftragter: Prof. Dr. F. Decker

Modus: Wahlpflicht

Semester	LV /Turnus	SWS	Gegenstand	Studienleistung	LP
1	VL + Übung (WS)	3	North American Politics in International Context	Aktive Teilnahme	6
1	Sem (WS)	2	Problems in North American Politics	Aktive Teilnahme, Kurzes Essay	4
1	Modulteilprüfung I (WS): 2-stündige Klausur zu VL + Übung				
2	VL (SS)	2	North American Politics and Society	Aktive Teilnahme, Protokoll	4
2	Sem (SS)	2	Foreign Policy of the United States	Aktive Teilnahme, Präsentation	8
2	Modulteilprüfung II (SS): Hausarbeit im Seminar				
Σ		9	Arbeitsaufwand: 660h		22

Inhalte: In der seminaristischen Vorlesung (Vorlesung und Übung) im ersten Semester werden u.a. ausgewählte Aspekte der Politik und Gesellschaft Nordamerikas vorgestellt und im Kontext internationaler Politik behandelt. Das Seminar im ersten Semester dient der Vermittlung von Grundkenntnissen der Politikwissenschaft und der Soziologie sowie politikwissenschaftlicher und soziologischer Theorien und Methoden. Gegenstand sind im politikwissenschaftlichen Bereich: Regierungssysteme und Innenpolitik, Auswärtige und Internationale Politik sowie Theorie- und Ideengeschichte Nordamerikas. Im soziologischen Bereich liegen die Schwerpunkte auf der soziologischen Theoriebildung, sozialem Handeln sowie gesellschaftlichen Strukturen und Prozessen.

Die Spezialvorlesung im zweiten Semester vertieft einen spezifischen Aspekt der Politik und Gesellschaft Nordamerikas, indem dezidiert und in vergleichender Perspektive auf das Politische System, die Außenpolitik (insbesondere der Vereinigten Staaten von Amerika), die Politische Ideengeschichte oder die sozialen Strukturen und Prozesse Nordamerikas eingegangen wird. Das Seminar des zweiten Semesters vertieft und erweitert diese zuvor erworbenen Kenntnisse und gibt Gelegenheit zur Spezialisierung. Insbesondere werden den Studierenden die erforderlichen Kenntnisse und Methoden vermittelt, die zu selbständiger wissenschaftlicher Arbeit befähigen. Die Studierenden sollen forschungsnah den selbständigen und kritischen Umgang mit Methoden der Politikwissenschaft und Soziologie erlernen und erproben.

Qualifikationsziele: Ziel der Vorlesung im ersten Semester ist es, bei den Studierenden das Verständnis für die Wechselwirkungen zwischen Politik und Gesellschaft Nordamerikas und globalen Entwicklungen zu verbessern und so eine Grundlage und erste Orientierung für das weitere Studium zu schaffen. Darauf aufbauende weitere Ziele des Moduls „Politics and Society“ sind die Vertiefung der fachwissenschaftlichen Kenntnisse und methodischen Fähigkeiten sowie der interkulturellen Kompetenz durch den Vergleich insbesondere mit der Politik und Gesellschaft Deutschlands und Europas. Vermittelt werden Kenntnisse und Wissen über Muster sozialer Organisation, politischer Herrschaft und kultureller Praxis sowie über die historisch gewachsenen Beziehungen und Interdependenzen zwischen den USA, Kanada, Europa und anderen Weltregionen. Die Studierenden erlangen Einsicht in die Multidimensionalität politischer und gesellschaftlicher Prozesse, lernen wissenschaftliche Methoden zu beherrschen und entwickeln durch die theorie- und praxisbezogene Auseinandersetzung mit zeitgeschichtlichen Inhalten ein Verständnis von Politikwissenschaft und Soziologie als Kultur- und Sozialwissenschaften.

Lehr- und Lernformen: Seminaristische Vorlesung (Vorlesung und Übung), Vorlesung, Seminar.

Studienleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme; in den Seminaren Kurzesay bzw. Präsentationen, in der Vorlesung im zweiten Semester ein Protokoll einer Sitzung.

Prüfungsleistungen: Das Modul sieht zwei Teilprüfungen vor: eine zweistündige Abschlussklausur zu der seminaristischen Vorlesung; eine Hausarbeit in dem Seminar des zweiten Semesters. Die Teilprüfungen werden im Verhältnis 5:6 (Klausur:Hausarbeit) gewichtet.

Master Module III: Economics (Eco)

Anbietende Lehreinheiten: Institut für Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bonn

Modulbeauftragter: Juniorprof. E. Kovac, Ph.D.

Modus: Wahlpflicht

Semester	LV /Turnus	SWS	Gegenstand	Studienleistung	LP
2	VL + Übung (SS)	4	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	Aktive Teilnahme	6
2	Sem (SS)	2	Seminar in Economics: Economic Processes and Institutions in the US and Canada	Aktive Teilnahme, Präsentation + Kurzessay	4
2	Modulprüfung I (SS): 1-stündige Klausur zu VL				

3	VL (WS)	2	Grundlagen der Finanzwissenschaft	Aktive Teilnahme, Klausur	4
3	Sem (WS)	2	Seminar in Economics: Finance and Economic Decisions	Aktive Teilnahme, Präsentation	8
3	Modulprüfung II (WS): Hausarbeit im Seminar				

Σ		10	Arbeitsaufwand: 660h		22
----------	--	----	----------------------	--	----

Inhalte: Die seminaristische Vorlesung (Vorlesung und Übung) in dem zweiten Semester besteht aus zwei Teilen: Mikroökonomik und Makroökonomik. Im mikroökonomischen Teil werden Themen wie Konsumtheorie, Produktionstheorie, Märkte und Preisbildung, staatliche Eingriffe in die Preisbildung und Arbeitsmärkte behandelt. Der makroökonomische Teil fokussiert Gesamtwirtschaftliches Produktionsergebnis und Nachfrage, und Volkseinkommen, Geldmarkt, Wirtschaftspolitik, Konjunktur, Wachstum und Außenwirtschaft. Die Vorlesung im dritten Semester thematisiert Staatstätigkeit: Wohlfahrtsökonomik, öffentliche Güter, externe Effekte, natürliche Monopole, Effizienz und Gerechtigkeit, kollektive Willensbildung, Besteuerung und Staatsverschuldung.

Die vorlesungsbegleitenden Seminare erläutern die Vorlesungsinhalte anwendungsbezogen. Das wirtschaftswissenschaftliche Seminar im zweiten Semester konzentriert sich dabei auf ökonomische Prozesse und Institutionen in den USA und Kanada. Neben wirtschaftswissenschaftlichen Grundkonzepten werden die jeweiligen Rollen und Funktionen der Akteure und Institutionen wie Zentralbank, Regierung und Regulierungsbehörden diskutiert. Zudem werden anwendungsbezogen Oligopole und Kartellbildung, Marktversagen und

Institutionelle Lösungen analysiert. Das Seminar im dritten Semester eruiert die Zusammenhänge von Finanzen und ökonomischen Entscheidungen. Zunächst werden entscheidungstheoretische Grundlagen anhand von Finanzmarktmodellen erarbeitet. Die Ursachen und Auswirkungen der Finanzkrise werden anhand von konkreten Lösungsvorschlägen der U.S.-Regierung evaluiert. Darüber hinaus wird die Finanzierung öffentlicher Ausgaben untersucht.

Qualifikationsziele: Die Vorlesung im zweiten Semester soll die Studierende befähigen, die wirtschaftswissenschaftlichen Konzepte des Marktgeschehens zu beherrschen, sowie die handelnden Institutionen und Akteure zu kennen. Das Ziel der Vorlesung im dritten Semester ist die Studenten zu befähigen, die wirtschaftswissenschaftlichen Grundkonzepte der Finanzmärkte und die Finanzierung öffentlicher Ausgaben zu beherrschen bzw. die Kenntnisse des Wirtschaftsystems zu vertiefen. In den Seminaren werden die Studierenden wirtschaftswissenschaftliche Begriffe und Konzepte probat mit Gesprächspartnern diskutieren können und aktuelle Sachverhalte des wirtschaftlichen Tagesgeschehens verstehen und sicher analysieren können. Dies wird anhand umfangreicher Übungen und Fallbeispiele, die auf Nordamerika bezogen sind, erzielt. Mit dem Ziel aktuelle Lösungsansätze und Reformvorschläge verstehen und zu analysieren, wird der Gebrauch wirtschaftswissenschaftlicher Sprache in Wort und Schrift in öffentlichen Texten und Diskussionsbeiträgen eingeübt.

Die Lehrveranstaltungen des Moduls sollen die Studenten befähigen, wirtschaftswissenschaftliche Sachverhalte zu verstehen und sie unter Anwendung der Methoden, die sie in den Modulen gelernt haben, zu analysieren. Insbesondere sollten die Studierenden Kenntnisse über die amerikanische Wirtschaft erlangen und fähig sein, Texte wie *The Economist*, *The Financial Times* und die wirtschaftswissenschaftlichen Seiten der *New York Times* zu lesen.

Lehr- und Lernformen: Seminaristische Vorlesung (Vorlesung und Übung), Vorlesung, Seminar.

Studienleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme; in den Seminaren Kurzessay und Präsentationen, in der Vorlesung im dritten Semester eine Klausur.

Prüfungsleistungen: Das Modul sieht zwei Teilprüfungen vor: eine einstündige Klausur zu der seminaristischen Vorlesung; eine Hausarbeit in dem Seminar des dritten Semesters. Die Teilprüfungen werden im Verhältnis 5:6 (Klausur:Hausarbeit) gewichtet.

Master Module IV: History and Society (Hist&Soc)

Anbietende Lehreinheiten: Historisches Seminar der Universität Köln

Modulbeauftragter: Prof. Dr. N. Finzsch, Universität Köln

Modus: Wahlpflicht

Semester	LV /Turnus	SWS	Gegenstand	Studienleistung	LP
1	VL + Übung (WS)	3	North American History: An Overview	Aktive Teilnahme	6
1	Sem (WS)	2	Problems in North American History	Aktive Teilnahme, Präsentation + Kurzesay	4
1	Modulteilprüfung I (WS): 2-stündige Klausur zu VL + Übung				
2	VL (SS)	2	North American History in Time and Space	Aktive Teilnahme, Rezension	4
2	Sem (SS)	2	Theories and Approaches to North American History	Aktive Teilnahme, Präsentation	8
2	Modulteilprüfung II (SS): Hausarbeit im Seminar				
Σ		9	Arbeitsaufwand: 660h		22

Inhalte: Die seminaristische Vorlesung (Vorlesung und Übung) im ersten Semester stellt exemplarisch spezifische Aspekte der Geschichte und Gesellschaft Nordamerikas vor, wobei dezidiert auf die Politische Geschichte, die Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, die Geschlechtergeschichte und die Intellectual History der USA und Kanadas eingegangen wird. Ziel dieser Veranstaltung ist der generalisierende Überblick über die Geschichte Nordamerikas, so dass die Studierenden ein Gesamtbild erhalten, das der ersten Orientierung dienen soll. Das Seminar im ersten Semester dient der Anwendung der verschiedenen historischen Methoden der Quellenkunde, der Quellenauswahl und ihrer Interpretation.

Die Spezialvorlesung im zweiten Semester vertieft ein ausgewähltes (und jeweils wechselndes) Thema der nordamerikanischen Geschichte. Das Seminar des zweiten Semesters stellt zudem unterschiedliche Methodologien und Theoriedebatten innerhalb der Geschichtswissenschaft vor, lässt die Studierenden diese in der Praxis anwenden und ihre unterschiedliche Leistungsfähigkeit erörtern.

Qualifikationsziele: Ziel ist die Erarbeitung breiter Kenntnisse Geschichte und Gesellschaft Nordamerikas sowie die Einführung in relevante historiographische Theorien und Methoden. Die Studierenden sollen forschungsnah den selbständigen und kritischen Umgangs mit Methoden der

Geschichtswissenschaft erlernen und erproben. Ein Schwerpunkt soll dabei die Diskussion kulturwissenschaftlicher Theoriemodelle für die Geschichtswissenschaft sein. In diesem Modul erwerben Studierende detaillierte Kenntnisse in einem chronologisch oder systematisch definierten Gegenstandsbereich der nordamerikanischen Geschichte, seiner Begrifflichkeit, Methodik und Forschungstradition.

Ziel des Moduls „History and Society“ ist die weiterhin Vertiefung der fachwissenschaftlichen Kenntnisse und methodischen Fähigkeiten sowie der interkulturellen Kompetenz durch den impliziten Vergleich insbesondere mit der Geschichte Europas. Vermittelt werden Kenntnisse und Wissen über Muster sozialer Organisation, politischer Herrschaft und kultureller Praxis sowie über die historisch gewachsenen Beziehungen und Interdependenzen zwischen den USA, Kanada, Lateinamerika, Europa und dem asiatisch-pazifischen Raum. Die Studierenden erlangen Einsicht in die Multidimensionalität historischer Prozesse, lernen historische Methoden zu beherrschen und entwickeln durch die Auseinandersetzung insbesondere mit kulturwissenschaftlichen und sozialhistorischen Theorien und Methoden ein Verständnis von Geschichtswissenschaft als Kultur- und Sozialwissenschaft.

Lehr- und Lernformen: Seminaristische Vorlesung (Vorlesung und Übung), Vorlesung, Seminar.

Studienleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme; in den Seminaren Kurzessay und Präsentationen, in der Vorlesung im zweiten Semester die Rezension einer einschlägigen wissenschaftlichen Monographie.

Prüfungsleistungen: Das Modul sieht zwei Teilprüfungen vor: eine zweistündige Abschlussklausur zu der seminaristischen Vorlesung; eine Hausarbeit in dem Seminar des zweiten Semesters. Die Teilprüfungen werden im Verhältnis 5:6 (Klausur:Hausarbeit) gewichtet.

Master Module V: Postcolonial Studies: Geschichte, Literatur- und Kulturwissenschaft

Anbietende Lehreinheiten: Historisches Seminar der Universität Köln sowie (durch Modulöffnung) Institut für Anglistik, Amerikanistik und Keltologie der Universität Bonn
Modulbeauftragter: Prof. Dr. M. Zeuske, Universität Köln
Modus: Wahlpflicht

Semester	LV /Turnus	SWS	Gegenstand	Studienleistung	LP
2	VL + Übung (WS)	3	Postcolonial Studies: North America and the Caribbean	Aktive Teilnahme	6
2	Sem (WS)	2	Theories and Methods of Postcolonial Studies	Aktive Teilnahme, Präsentation + Kurzessay	4
2	Modulprüfung I (WS): 2-stündige Klausur zu VL + Übung				
3	VL (SS)	2	Problems of Postcolonialism in North America and the Caribbean	Aktive Teilnahme, Rezension	4
3	Sem (SS)	2	Applied Postcolonial Studies	Aktive Teilnahme, Präsentation	8
3	Modulprüfung II (SS): Hausarbeit im Seminar				
Σ		9	Arbeitsaufwand: 660h		22

Inhalte: Die seminaristische Vorlesung (Vorlesung + Übung) erarbeitet 1) eine Übersicht über koloniale Geschichte und Literatur in Bezug auf die USA, Kanada und die Karibik (mit Ausgriffen nach Mittel- und Südamerika) anhand von Theorien der Postcolonial Studies, 2) einen Überblick über die Entwicklungen der Postcolonial Studies als Wissensfeld, und 3) ein Archiv paradigmatischer Texte und kultureller Phänomene aus den Bereichen Geschichte, Politik, Literatur, Film, Musik, Philosophie etc.). Die Spezialvorlesung im dritten Semester vertieft ein ausgewähltes (und jeweils wechselndes) Thema der Postcolonial Studies. Das Seminar im zweiten Semester dient der Anwendung der verschiedenen Methoden der Postcolonial Studies, während das Seminar des dritten Semesters zudem unterschiedliche Methodologien und Theoriedebatten innerhalb der Postcolonial Studies vorstellt.

Qualifikationsziele: Ziel der SVL ist die Erarbeitung breiter Kenntnisse der Postcolonial Studies sowie literatur- und geschichtswissenschaftlicher Theorien und Methoden. Dabei wird großer Wert auf das forschungsnahes Erlernen und Erproben des selbständigen und kritischen Umgangs mit Methoden der Postcolonial Studies in Bezug auf Literatur-, Kultur- und Geschichtswissenschaften gelegt. Ziel des Moduls ist die Erarbeitung breiter Kenntnisse der

Methoden und Theorien der Postcolonial Studies. Die Studierenden sollen forschungsnah den selbständigen und kritischen Umgangs mit Methoden des postkolonialen Ansatzes erlernen und praktisch erproben. Ein Schwerpunkt soll dabei die einübende Diskussion kulturwissenschaftlicher Theoriemodelle sein. Ein Methodenziel ist die forschungsnah Produktion komplexer Texte, die auch die Vermittlung historischer Erkenntnisse berücksichtigen.

Lehr- und Lernformen: Seminaristische Vorlesung (Vorlesung und Übung), Vorlesung, Seminar.

Studienleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme; in den Seminaren Kurzessay und Präsentationen, in der Vorlesung im dritten Semester die Rezension einer einschlägigen wissenschaftlichen Monographie.

Prüfungsleistungen: Das Modul sieht zwei Teilprüfungen vor: eine zweistündige Abschlussklausur zu der seminaristischen Vorlesung; eine Hausarbeit in dem Seminar des zweiten Semesters. Die Teilprüfungen werden im Verhältnis 5:6 (Klausur:Hausarbeit) gewichtet.

Modulbezogene Voraussetzungen: keine

Master Module VI: North American Studies in Other Disciplines

Anbietende Lehreinheiten: siehe unten

Modulbeauftragte: Prof. Dr. S. Sielke

Modus: Pflicht

Semester	LV/Turnus	SWS	Gegenstand	Studienleistung	LP
1-2	VL	2	Special Issues of North American Studies in Other Disciplines	Aktive Teilnahme, Rezension	3
2-3	Sem (WS)	2	Theories and Methods of North American Studies in Other Disciplines	Aktive Teilnahme, Referat/Thesenpapier/Präsentation	4
3-4	Sem (WS)	2	Current Debates in North American Studies in Other Disciplines	Aktive Teilnahme, Referat/Thesenpapier/Präsentation	6
3-4	Modulprüfung: Hausarbeit in einem Seminar (Seminarprüfung)				
Σ		6	Arbeitsaufwand: 390h		13

Inhalte: Das Modul „North American Studies in Other Disciplines“ besteht aus einer Vorlesung und zwei Seminaren aus den Wahlbereichen der NAS (sie werden bereitgestellt vom Institut für Anglistik, Amerikanistik und Keltologie, dem Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie, dem Institut für Kunstgeschichte und Archäologie, dem Institut für Philosophie, dem Juristischen Seminar, dem Geographischen Institut, dem Evangelisch-Theologischen Seminar und dem Institut für Kommunikationswissenschaften). Diese Seminare/Vorlesungen erweitern das Spektrum des auf Nordamerika bezogenen Lehrangebots um spezifische Wissensgebiete aus anderen Disziplinen, wie der Linguistik, der Philosophie, der Politischen Wissenschaft, der Soziologie, der Geographie, der Religionswissenschaft, der Medienwissenschaft, der Kunstgeschichte oder der Jurisprudenz.

Qualifikationsziele: Die Seminare/Vorlesungen dienen dabei der Anwendung wissenschaftlicher Theorien und Methoden anhand von ausgesuchten Texten und kulturellen Kontexten. Ziel ist die Erarbeitung vertiefter Kenntnisse der Kultur Nordamerikas sowie die Erprobung relevanter disziplinübergreifender Theorien und Methoden.

Lehr- und Lernformen: Vorlesung, Seminar.

Studienleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme; in der Vorlesung eine Rezension, in den Seminaren nach Maßgabe des Dozenten Referate/Thesenpapiere/Präsentationen.

Prüfungsleistungen: Das Modul wird durch eine Seminarprüfung (Hausarbeit) abgeschlossen, deren Note die Modulnote bildet. Die Studierenden können wählen, in welchem der beiden Seminare sie eine Hausarbeit schreiben; dies muss allerdings vor Semesterbeginn angezeigt werden.

Dauer: Das Modul kann sich über 4 Semester erstrecken, da in jedem Semester eine Reihe von Lehrveranstaltungen anderer Disziplinen für die Studierenden des MA North American Studies angeboten bzw. geöffnet werden.

Master Module VII: Research

Anbietende Lehreinheiten: siehe unten
Modulverantwortliche: Prof. Dr. S. Sielke
Modus: Pflicht

Semester	LV Turnus	SWS	Gegenstand	Studienleistung	LP
1	Koll 1: Lit&Cult (WS)	2	Comparative Aspects of North American Studies	Aktive Teilnahme	4
2	Koll 2: WP I (SS)	2	Comparative Aspects of North American Studies	Aktive Teilnahme	3
3	Koll 3: WP II (WS)	2	Comparative Aspects of North American Studies	Aktive Teilnahme	4
3	Modulprüfung: mündliche Prüfung oder Seminarprüfung in einem der Kolloquien				

Σ		6	Arbeitsaufwand: 330h		11
----------	--	---	----------------------	--	----

Inhalte: Das Modul „Research“ besteht aus drei Kolloquien aus den Pflicht- und Wahlpflichtbereichen der NAS (Lit&Cult, Pol&Soc, Eco, Hist&Soc, PoCo). Das Kolloquium Lit&Cult im 1. Semester ist obligatorisch. Die Kolloquien des 2. und 3. Semesters werden entsprechend den individuell gewählten Wahlpflichtmodulen belegt. Dabei werden im 2. Semester Pol&Soc (Bonn) und Hist&Soc (Köln), im 3. Semester Eco (Bonn) und PoCo (Köln) angeboten.

Qualifikationsziele: Diese Kolloquien dienen der studienbegleitenden Einführung in Forschungstechniken und bereiten die Studierenden auf die Master Thesis vor. Ziel ist die Erarbeitung vertiefter Kenntnisse der Kultur Nordamerikas sowie die Diskussion relevanter disziplinübergreifender Theorien und Methoden.

Lehr- und Lernformen: Kolloquium

Studienleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme.

Prüfungsleistungen: mündliche Prüfung oder Seminarprüfung (schriftliche Ausarbeitung eines Exposés zur MA-Arbeit)

Dauer: Das Modul kann sich über 3 Semester erstrecken, da die Kolloquien regelmäßig von allen am Modul beteiligten Fachdisziplinen angeboten werden.

Masterarbeit

Die mit 30 LP kreditierte Masterarbeit im Umfang von maximal 250.000 Zeichen incl. Leerzeichen unter Einrechnung der Fuß- bzw. Endnoten (Richtwert: 80 Seiten Text) wird im vierten Semester geschrieben. Die Bearbeitungszeit beträgt bis zu sechs Monate. Bei der Anmeldung der MA-Arbeit müssen Module im Umfang von mindestens 60 LP abgeschlossen sein.